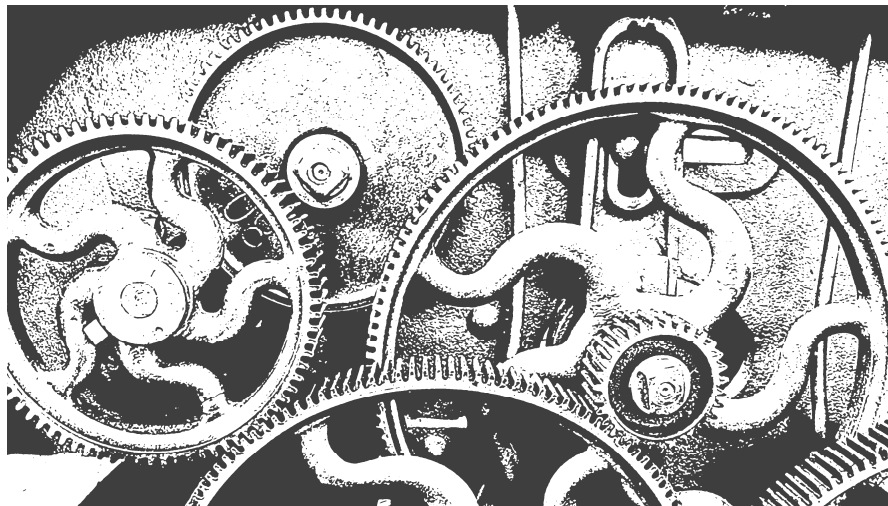


Industrialisierung

Von der Manufaktur zur Massenproduktion

Rahmenbedingungen

- **Zielgruppe** Gymnasium: 8., 9. und 11. Klasse
Realschule: 8. und 9. Klasse
Hauptschule: 8. Klasse
- **Dauer:** 1,5 Stunden
- **Gruppenteilung:** Um eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen, werden Gruppen ab dem 25. Schüler geteilt und von zwei Museumspädagogen betreut.
- **Buchung:** **DI - Fr 10.00 bis 15:00 Uhr , Telefonnummer: 0821-81001-50**
- Während der Führung werden die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden. Sollten Sie Schwerpunkte wünschen, können Sie diese gerne bei der Buchung mit angeben.



Inhalt der Führung

Während der Führung werden die entscheidenden Voraussetzungen und Faktoren der Industrialisierung in Deutschland behandelt. Der Fokus liegt hierbei auf der Textilindustrie in Augsburg und Bayerisch-Schwaben. Zum anderen werden die Schülerinnen und Schüler für folgende historische Begriffe sensibilisiert.

- „Industrielle Revolution“ - zeitliche Eingrenzung
- Erscheinungsformen der Frühindustrialisierung in England
→ Wirtschaftliche Verhältnisse in Deutschland zur gleichen Zeit (Anf. 19. Jh.)
- Übergang vom Manufakturwesen zur Fabrik
- Folgen des Wandels für Unternehmer, Beschäftigte und die Gesellschaft (Stichwort: soziale Frage).
- Entstehung bestimmter Industrieräume in Bayern, z. B. Textil- und Maschinenfabriken in Bayern und Augsburg.
- Auswirkungen der Industrialisierung auf die Gegenwart (Globalisierung).

Verankerung im Lehrplan

Die Führungslinie bietet Anknüpfungspunkte an folgende Lehrpläne an bayerischen Schulen.

Gymnasium

Fach Klasse	Lehrplanbezug	Hinweise auf Dauerausstellung
Geschichte 8.2.	Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland 1850 bis 1914 <ul style="list-style-type: none">• Merkmale der Industrialisierung• soziale Frage und Sozialismus• Reichsgründung 1871• Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Faktoren für die Industrialisierung in Deutschland am Beispiel Augsburgs• Folgen für Unternehmer, Arbeiter und Gesellschaft im Allgemeinen: Stichwort: soziale Frage, Sozialgesetzgebung
Geschichte 8.4	<ul style="list-style-type: none">• Augsburg auf dem Weg zu einem modernen Wirtschafts- und Industriezentrum• Entwicklung des ländlichen Raums im Zeitalter der Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none">• Augsburgs Textilindustrie von der Manufaktur im 18. Jahrhundert bis zum Gründerboom im 19. Jahrhundert
Ethik/ Umwelt- ethik 8.4	<ul style="list-style-type: none">• Natur und Umwelt in der Industriegesellschaft• Auseinandersetzung mit der Beziehung von Natur, Mensch und Technik	<ul style="list-style-type: none">• Technische Entwicklungen führen zu einer veränderten Arbeitsweise (Rationalisierung)• Umwelt: z. B.: Erschließung neuer Energiequellen, Müllentsorgung, Baumwollhandel etc.
Ethik 8.4	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von Zusammenhängen zwischen modernen Lebensgewohnheiten und Umweltproblemen [WRWSG-W 8.1.1]• verantwortungsbewusstes Verhalten im Alltag [→ S 8.1.3]	<ul style="list-style-type: none">• z. B: Entstehung der Kanalisation in den modernen Industriestädten• Arbeiterwohnquartiere• Frauen in den Webereien• Kinderarbeit• Globalisierung: Transportwege, Arbeitsteilung

<p>Geschichte 9.5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnis Geschichte: Ausstellung mit lokalgeschichtlichem Bezug 	<ul style="list-style-type: none"> • Kriegszerstörung der Firmen und deren Auswirkungen • Arbeits- und Wohnverhältnisse
<p>Geschichte 11.1.1</p>	<p>Leben in der Ständegesellschaft des 15. und 18. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorindustrielle Arbeitswelten: Zünfte, Manufaktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Zünfte: Die Weber in Augsburg, Heimische Produktion, Zunftordnung • Manufaktur: Schüle und der Weberaufstand • Verlagswesen
<p>11.1.2.</p>	<p>Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liberalisierung durch staatliche Reformen: z.B. Abschaffung der Zünfte • Verringerung der äußeren Bedrohung: verbesserte medizinische Versorgung • veränderte Arbeitsbedingungen in den wachsenden Industriegebieten und Entstehung der sozialen Frage • praktische Ansätze zur Lösung der sozialen Frage im Überblick • familiäre Lebenswelten: bürgerliche Familie und Arbeiterfamilie als Lebensgemeinschaften der Klassengesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Folgen der Industrialisierung für Unternehmer, Arbeiter und Gesellschaft • Unfälle, Krankheit, Hygiene, Verarmung im Arbeitsleben • Gewinnmaximierungsdenken der Unternehmer auf der einen, veränderte, teil schwierige Lebensbedingungen der Arbeiter auf der anderen Seite. • Soziale Frage, organisierte Arbeiterbewegung, christliche Sozialarbeit, Arbeitervereine, politische Parteien <p>→ Maschinenrhythmus bestimmt den Lebensrhythmus der Arbeiter</p>
<p>Sozialkunde 11.1.2.</p>	<p>Kontinuität und Wandel in der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie im Wandel: Formen der Veränderung und ihre Auswirkungen • Wandel der Arbeitswelt: die Bedeutung beruflicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Urbanisierung, Folgen der Industrialisierung für die heutige Gesellschaft im Allgemeinen <p>→ Bezug zu heutigen Familien- und Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binnenwanderung durch Arbeitsplatzsuche im 19. Jahrhundert • Individualisierung der Menschen

	Flexibilität und Mobilität	durch Landflucht und Verlassen gewachsener Familienstrukturen
--	----------------------------	---

Realschule

Fach/ Klasse	Lehrplanbezüge	Hinweis auf Dauerausstellung
Geschichte 8.3.	Grundlagen der Moderne <ul style="list-style-type: none"> • Anfänge des industriellen Wandels in England • Thematischer Querschnitt: Die Rolle der Frau in der vorindustriellen Gesellschaft • Arbeits- und Berufswelt: Frauen als Miterwerber, alleinstehende Frauen und ihr Erwerbsleben 	<ul style="list-style-type: none"> • England: Industrialisierung im Vergleich zu Deutschland ab dem 18. Jahrhundert • Augsburg als „Manchester“ Deutschlands • allgemeine Faktoren der Industrialisierung (z. B. Standortfaktoren Augsburgs im Vergleich zu England) • Gesellschaft/ Leben der Arbeiter/innen
Geschichte 9.1.	Industrialisierung und Wandel des europäischen Staatensystems <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftliche und technische Entwicklung (Begriffe: industrielle Revolution, Dampfmaschine) • Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Menschen: Arbeiterschaft und Großbürgertum • die „soziale Frage“ und Versuche ihrer Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftliche Verhältnisse in Deutschland Anfang des 19. Jh.: Vom Agrarstaat zur Industriegesellschaft mit großen Ballungszentren • Übergang vom Manufakturwesen zur Fabrik (z. B. Schülesche Kattunmanufaktur) • Faktoren für die Industrialisierung in Deutschland und Augsburg • Folgen der Industrialisierung für Unternehmer, Arbeiter und Gesellschaft im Allgemeinen (Stichwort: soziale Frage) • Unfälle, Krankheit, Verarmung im Arbeitsleben • Gewinnmaximierendes Denken der Unternehmer erfordert lange Maschinenlaufzeiten → Maschinenrhythmus bestimmt den Lebensrhythmus der Arbeiter
Geschichte 9.6	Wiederholen, Vertiefen, Verknüpfen Kunst, Kultur, Technik und	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Erfindungen am Beispiel Augsburger

	<p>Gesellschaft im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfindungen, Entdeckungen, technischer Wandel in den zwanziger Jahren • auf dem Weg in die mobile Massengesellschaft (Massenproduktion) 	<p>Unternehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Weg von der Manufaktur bis zur Massenproduktion → Bezüge zur heutigen Fabrikation von High-Tech-Textilien in bayerisch Schwaben
	<p>Regionalgeschichtliches Unterrichtsvorhaben: industrielle Entwicklung im Heimatraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsgeschichte(n), Aufstieg und Fall von Industriebetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte einzelner Textilunternehmen in Augsburg/ Bayerisch Schwaben: z.B. AKS, SWA, NAK (Aufstieg und Fall)

Hauptschule

Fach/Klasse	Lehrplanbezüge	Hinweis auf Dauerausstellung
<p>Geschichte /Sozialkunde/Erkunde 8.2.</p>	<p>Industrielle Revolution und nationale Einheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der industriellen Revolution • von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft • soziale Frage und Lösungsversuche 	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt-Faktoren für die Industrialisierung in Deutschland und Augsburg (KAB 4, Standortfaktoren Augsburgs) • Folgen der Industrialisierung für Unternehmer, Arbeiter und Gesellschaft im Allgemeinen (KAB 5, Stichwort: soziale Frage) • Unfälle, Krankheit, Verarmung im Arbeitsleben • Gewinnmaximierungsdenken der Unternehmer erfordert lange Maschinenlaufzeiten → Maschinenrhythmus bestimmt den Lebensrhythmus der Arbeiter